

Pressemitteilung 015 / 2017

Potsdam, 03. März 2017

Besucher aus Mannheim zu Gast im Bornstedter Feld Erfolgreicher Entwicklungsbereich gilt bundesweit als Vorbild

Das Bornstedter Feld lockt immer wieder Besucher in den Potsdamer Norden. Nach der britischen Delegation um Sajid Javid, Minister für Kommunen und Lokalregierungen, im Januar, hat sich heute eine Delegation aus Mannheim vor Ort über die Entwicklung des neuen Stadtteils der brandenburgischen Landeshauptstadt informiert.

Was Potsdam schon erfolgreich bewerkstelligt hat, steht in Mannheim noch an: Dort soll im Rahmen der Bundesgartenschau 2023 ein neues Quartier entstehen, für das ehemalige Kasernen in Wohn- und Geschäftshäuser umgewandelt werden. Die Mitarbeiter der Stadt Mannheim haben sich im Bornstedter Feld angeschaut, wie diese sogenannte Konversion zu einer Erfolgsgeschichte werden kann. Mitarbeiter des Unternehmensverbundes ProPotsdam und der Landeshauptstadt Potsdam haben die Gäste aus dem Süden durch das Bornstedter Feld geführt und sie umfassend über Stadtentwicklung und Wohnungsneubau im Potsdamer Norden sowie Gestaltung und Nutzung des Volkspark Potsdam informiert.

Schließlich befindet sich der Entwicklungsbereich Bornstedter Feld auf der Zielgeraden: 1993 als städtebaulicher Entwicklungsbereich festgelegt, erhielt er durch die Bundesgartenschau 2001 einen wahren Entwicklungsschub. Mittlerweile zählt das Bornstedter Feld ca. 8.500 von prognostizierten 12.000 Einwohnern, für die bereits über 4.400 Wohnungen und 1.000 Singleapartments gebaut wurden. Für die kleinen Bewohner gibt es heute fünf Kitas sowie zwei Grundschulen; eine Gesamtschule befindet sich im Bau. Zwei Nahversorgungszentren versorgen die Einwohner, die von der hohen Lebensqualität des Stadtteils direkt am Volkspark und von der guten ÖPNV-Anbindung mit zwei Tramlinien in die Potsdamer Innenstadt profitieren. Im Bornstedter Feld haben sich zahlreiche Dienstleistungs- und produzierende Gewerbe angesiedelt. Dadurch wurden 3.000 Arbeitsplätze geschaffen. Durch die Gesamtausgaben des Entwicklungsträgers Bornstedter Feld in Höhe von 395,7 Mio. € werden

am Ende der Maßnahme nach aktuellem Stand Investitionen von rund 2,1 Mrd. € durch private Investoren generiert.

Entwicklungsträger Bornstedter Feld GmbH
ein Unternehmen des Unternehmensverbundes ProPotsdam

Pappelallee 4

14469 Potsdam

E-Mail: info@ProPotsdam.de

Internet: www.ProPotsdam.de

Kontakt für Presseanfragen:

Anna Winkler

Tel.: 0331 6206 706

Mobil: 0152 0167 3373

E-Mail: Anna.Winkler@ProPotsdam.de

Jessica Beulshausen

Tel.: 0331 6206 703

Mobil: 0152 0158 3643

E-Mail: Jessica.Beulshausen@ProPotsdam.de

Zum **Unternehmensverbund ProPotsdam** gehören: ProPotsdam GmbH, GEWOBA Wohnungsverwaltungsgesellschaft Potsdam mbH, Entwicklungsträger Bornstedter Feld GmbH, Sanierungsträger Potsdam GmbH, Entwicklungsträger Potsdam GmbH, POLO Beteiligungsgesellschaft mbH, ProPotsdam Facility Management GmbH, Biosphäre Potsdam GmbH, Luftschiffhafen Potsdam GmbH, Baugesellschaft Bornstedter Feld mbH, Potsdam Marketing und Service GmbH, Terraingesellschaft Neu-Babelsberg AG i.L. und der Volkspark Potsdam.